



Prof. Dr.(I) Elisabeth Merk
Stadtbaurätin

- I. An Herrn Stadtrat Christian Müller,
an Frau Stadträtin Dr. Constanze Söllner-Schaar,
an Frau Stadträtin Verena Dietl,
an Frau Stadträtin Simone Burger,
an Frau Stadträtin Anne Hübner,
an Herrn Stadtrat Cumail Naz,
Rathaus**

30.06.2015

Planungen zum neuen Hauptbahnhof – Sicherstellung von Räumlichkeiten für die Bahnhofsmission

Antrag Nr. 14-20 / A 00953 von Herrn StR Christian Müller, Frau StRin Dr. Constanze Söllner-Schaar, Frau StRin Verena Dietl, Frau StRin Simone Burger, Frau StRin Anne Hübner, Herrn StR Cumail Naz vom 24.04.2015

Sehr geehrte Kolleginnen und Kollegen,

mit Schreiben vom 24.04.2015 haben Sie o.g. Antrag an Herrn Oberbürgermeister gestellt. Das Referat für Stadtplanung und Bauordnung wurde mit der geschäftsordnungsgemäßen Behandlung des o.g. Antrags beauftragt.

In Ihrem Antrag führen Sie Folgendes aus:

Im Zuge der Umgestaltung des Hauptbahnhofes soll sichergestellt werden, dass die Bahnhofsmission weiterhin gut erreichbare, barrierefreie und ausreichende Räumlichkeiten erhält.

Sie führen weiterhin aus, dass die Bahnhofsmission sich direkt im Hauptbahnhof am Gleis 11 befindet und eine der größten Bahnhofsmissionen Deutschlands ist. Die Bahnhofsmission ist dabei nicht nur Anlaufstelle für Reisende, sondern Anlaufstelle für alle hilfebedürftigen Personen. Das Angebot umfasst z. B. die Beratung in Problemlagen, Notunterkunft, Schutzraum für Frauen, Begleitservice für allein reisende Kinder, sowie Umsteigeilfe für Personen mit Handicap befindet

Vor dem Hintergrund der geplanten Umgestaltung müssen weiterhin gut erreichbare, barrierefreie und ausreichende Räumlichkeiten für die Bahnhofsmission sichergestellt sein.

Nach § 60 Abs. 9 GeschO dürfen sich Anträge ehrenamtlicher Stadtratsmitglieder nur auf Gegenstände beziehen, für deren Erledigung der Stadtrat zuständig ist. Der Inhalt Ihres Antrages betrifft jedoch eine laufende Angelegenheit, deren Besorgung nach Art. 37 Abs. 1 GO und § 22 GeschO dem Oberbürgermeister obliegt, weshalb eine Behandlung auf diesem Wege erfolgt.

Zu Ihrem Antrag teilen wir Ihnen Folgendes mit:

Wir stimmen mit Ihnen überein, dass die Bahnhofsmision eine wichtige Anlaufstelle für Reisende und hilfsbedürftige Personen ist und es insofern erforderlich ist, im Rahmen der Planungen zum neuen Hauptbahnhof die Belange der Bahnhofsmision zu integrieren und der Bahnhofsmision auch in Zukunft ausreichende, gut erreichbare und barrierefreie Räumlichkeiten zur Verfügung zu stellen.

Das Referat für Stadtplanung und Bauordnung hat dies u.a. in den Gesprächen mit der DB Station&Service AG kommuniziert. Auch der DB Station&Service AG ist bewusst, welche wichtige tägliche Arbeit die Bahnhofsmisionen leisten und beabsichtigt entsprechende Räumlichkeiten in die Planungen zum neuen Münchner Hauptbahnhof zu integrieren.

Um Kenntnisnahme von den vorstehenden Ausführungen wird gebeten.
Wir gehen davon aus, dass die Angelegenheit damit abgeschlossen ist.

Die im Stadtrat vertretenen Fraktionen, Ausschussgemeinschaft und Einzelstadträte haben einen Abdruck dieses Schreibens erhalten.

Mit freundlichen Grüßen

gez.

Prof. Dr.(I) Merk
Stadtbaurätin